



# Zweiter Deutscher WPC-Kongress

[www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de)

mit Ausstellung und Innovationspreis

4.-5. Dezember 2007, Maritim Hotel, Köln

Kongress-Sprachen: Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung



Wood-Plastic-Composites (WPC) sind thermoplastisch verarbeitbare Werkstoffe aus Holz und Kunststoff für die Branchen Bau, Möbel, Automobil, Konsumgüter, Verpackung und weitere.

- Anwendungen
- Marktsituation und Trends
- Verarbeitungsverfahren und Materialeigenschaften
- Forschung und Entwicklung
- Innovationspreise Produkt und Verfahren

Praxisorientiert für Entwickler, Produzenten, Handel und Anwender

Partner des Zweiten Deutschen WPC-Kongresses:



Wir danken unseren Sponsoren:



Weitere Sponsoren sind willkommen!

Medienpartner



## Ausstellung

Parallel zum Kongress findet eine Ausstellung zum Thema WPC - Produktion, Handel, Anwendungen, Forschung und Entwicklung statt. Die Ausstellung kann ausschließlich im Rahmen einer Kongressteilnahme besucht werden.

Bereits erfolgte Ausstellerbuchungen:

- ENTEX Rust & Mitschke GmbH, Bochum
- Fentech AG, Schweiz
- Fraunhofer-Institut für Holzforschung WKI, Braunschweig
- Kompetenzzentrum Holz GmbH, Linz (Österreich)
- Kosche Profilmantelung GmbH, Much
- nova-Institut GmbH, Hürth
- Pallmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Zweibrücken
- PINUFIN Oberflächentechnik GmbH, Ulm
- Reifenhäuser GmbH & Co. KG, Troisdorf
- Reimelt Henschel MischSysteme GmbH, Kassel
- Transfercenter für Kunststofftechnik (TCKT) - Upper Austrian Research GmbH (UAR), Linz
- Wöhler Brush Tech GmbH, Bad Wünnenberg

## Anmeldung zur Ausstellung

Detaillierte Informationen zur Ausstellung, wie Anmeldeformular, Preise, Standsysteme und Lageplan, finden Sie unter [www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de) ->Aussteller ->Ausstellereinformationen.

## Anmeldung

[www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de)

Bequem und einfach anmelden unter [www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de) oder per Fax +49 - (0)2233 - 48 14-50

<input type="checkbox"/>	Kongress mit Galabuffet	580,00 EUR	
<input type="checkbox"/>	Kongress mit Galabuffet (Studententarif)	290,00 EUR	
<input type="checkbox"/>	nur Dienstag, 04.12.2007 - ohne Galabuffet	320,00 EUR	
<input type="checkbox"/>	nur Dienstag, 04.12.2007 - mit Galabuffet	355,00 EUR	
<input type="checkbox"/>	nur Mittwoch, 05.12.2007	320,00 EUR	
<input type="checkbox"/>	nur Galabuffet am Dienstag, 04.12.2007	35,00 EUR	

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Internet \_\_\_\_\_

Ich möchte nicht, dass mein Eintrag in der öffentlich sichtbaren Teilnehmerliste erscheint.

Stand: Juli 07

Bildnachweis (von links nach rechts): Reimelt Henschel MischSysteme GmbH, Kosche Profilmantelung GmbH, nova-Institut GmbH, C. Gähle, Kosche Profilmantelung GmbH, Pallmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, C. Gähle, Dr. Hans Korte, Werzalit GmbH & Co. KG, Pallmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Produktleistungsgrafik über dem Programm: Reimelt Henschel MischSysteme GmbH

## WPC – Markt wächst mit großer Dynamik

Wood-Plastic-Composites (WPC) sind eine neue Werkstoffgruppe, die sich derzeit weltweit und gerade auch in Europa mit hohen Zuwachsraten dynamisch entwickelt. In vielen Ländern sind bereits nationale Organisationen und Verbände entstanden, in Brüssel wird aktuell an Standards und Normen gearbeitet. WPC sind thermoplastisch verarbeitbare Verbundwerkstoffe aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz, meist synthetischen Kunststoffen und Additiven. Ein typisches WPC-Produkt ist z.B. ein extrudiertes Profil für einen Veranda-Bodenbelag, aus 70% Holzmehl, 25% Polyethylen oder Polypropylen und 5% Additiven, wie Haftvermittlern, UV-Schutzmitteln und Farbpigmenten. Im deutschsprachigen Raum, der mit Deutschland, Österreich und der Schweiz der größte WPC-Markt in Europa ist, gibt es über 25 WPC-Hersteller mit rasch wachsendem Produktionsvolumen (ca. 20.000 t im Jahr 2006).

### Kongress und Ausstellung: Informations- und Transfer-Plattform zwischen Produzenten und Anwendern

Mit Kongress und Ausstellung sollen alle relevanten WPC-Akteure aus Europa zusammen gebracht und international vernetzt werden. Es wird über spezifische Erfahrungen, Erfolge und Probleme im deutschsprachigen Raum, zukünftige Chancen und Hemmnisse referiert und diskutiert. Neben dem Baubereich zeigen auch Möbel- und Konsumgüterindustrie zunehmend Interesse, weitere Branchen sollen über diese Aktivitäten informiert und zum Einsatz des neuen Werkstoffes motiviert werden.

[www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de)

### Partner

Für die Ausrichtung des Kongresses wurden enge Kooperationen mit bedeutenden Verbänden, Institutionen und wichtigen Akteuren geschlossen:

- AVK e.V. Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V., Frankfurt
- Bundesverband Holz und Kunststoff (BHKH), Berlin
- Bundesverband deutscher Heimwerker-Bau- und Gartenfachmärkte e.V. (BHB), Köln
- Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. (DGfH), München
- European Bioplastics e.V., Berlin
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Gülzow
- Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz), Wiesbaden
- Dr. Hans Korte - Innovationsberatung Holz & Fasern, Wismar
- Universität Hamburg, Zentrum für Holzwirtschaft
- Hochschule Bremen - Internationaler Studiengang Bionik
- N-FibreBase
- Pro-K - Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V., Frankfurt am Main
- Transfercenter für Kunststofftechnik (TCKT) - Upper Austrian Research GmbH (UAR), Linz (Österreich)
- Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V. (VDM), Bad Honnef
- Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. (VHI), Gießen

## Programm zum WPC-Kongress

### Dienstag 04.12.2007

#### Einführung

- **Dr. Gerd Schumacher (Forschungszentrum Jülich GmbH):** 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7): Überblick zu Fördermöglichkeiten im Themenbereich „Werkstoffe“ (angefragt)
- **Timo Grüneberg (Georg-August-Universität, Institut für Holzbiologie und Holztechnologie, Göttingen), Dr. Itana Radovanovic (Süddeutsches Kunststoff-Zentrum (SKZ - KFE gGmbH), Würzburg):** Holz und Kunststoff – die Eigenschaften der Rohstoffe für WPC

#### Märkte für WPC

- **Michael Carus (nova-Institut GmbH, Hürth):** Aktuelle Marktstudien des nova-Instituts zu WPC und anderen Bio-Werkstoffen
- **Dr. Hans Korte (Innovationsberatung Holz und Fasern, Wismar):** Überblick zu ausgewählten technischen Entwicklungen aus Vergangenheit und Gegenwart
- **Dr. Harald Käb (European Bioplastics, Berlin):** Biobasierte Polymere – ein alternativer Markt für dauerhafte Produkte?!

#### WPC-Spritzgießen

- **Christian Gahle (nova-Institut GmbH, Hürth):** PP-NF- und WPC-Spritzguss in der Praxis: Anbieter, Serien- und Vorseerienanwendungen, Marktvolumen und Trends
- **Jörg Golombek (Werzalit GmbH & Co. KG, Oberstenfeld):** Besonderheiten beim WPC-Spritzguss: Technik und Produkte
- **N.N. (IKEA, Schweden):** WPC-Spritzguss im Möbelbau: Stühle für den globalen Markt (angefragt)

#### Oberflächengestaltung

- **Detlef Kleber (Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH, Dresden):** Untersuchungen zur Flüssig- und Pulverlackierung von WPC
- **N.N. (FH Hildesheim/Holzminden/Göttingen):** Plasmabehandlung von WPC (angefragt)

### Sonder-Session: WPC-Innovationspreis

Sechs Kurzvorträge á 15 Minuten:

#### Vorstellung der nominierten Kandidaten

#### Gala-Buffer und Preisverleihung WPC-Innovationspreis

#### Moderation:

Michael Carus, Geschäftsführer nova-Institut GmbH und Klaus Reifenhäuser, Geschäftsführer Reifenhäuser Extrusion GmbH & Co. KG

### Mittwoch 05.12.2007

#### Normierung und Qualitätsstandards

- **Dr. Peter Sauerwein (Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. (VHI), Gießen):** Holz-Polymer-Gütesiegel für Terrassendecks
- **Gabriel Cescutti (Faserinstitut Bremen e.V.), Cord Grashorn, (IST Ficotex, Bremen), Dr. Holger Fischer (Faserinstitut Bremen e.V.), Prof. Dr. Jörg Müssig (Hochschule Bremen, Professur Biologische Werkstoffe):** Integriertes Qualitätsmanagementsystem zur Kontrolle der Holzpartikel- und -faserdegradation bei der WPC-Verarbeitung
- **Alexander Reichert (Hochschule Wismar), Dr. Hans Korte (Innovationsberatung Holz und Fasern, Wismar):** Analysemethoden für WPC

#### Verfahrensoptimierung

- **Michael Eloo (Gala Kunststoff und Kautschukmaschinen GmbH, Xanten):** Herstellung von WPC-Granulaten mit dem Gala i-heat-Prozess
- **Dieter Thewes (Reifenhäuser Extrusion GmbH & Co. KG, Troisdorf), Gerhard Kosche (Kosche Profilmantelung GmbH, Muech):** Eigenschaftsverbesserung durch Verfahrensoptimierung (angefragt)
- **Dr. Eduard Kern (Kleine Wood & Fibre GmbH & Co. KG, Freudenberg):** Hochenergetische diskontinuierliche WPC-Aufbereitung, Prozess und Materialeigenschaften

#### Dauerhaftigkeit/ Außenanwendungen

- **Katharina Plaschkie (Institut für Holztechnologie Dresden GmbH):** Biologische Beständigkeit von Wood-Polymer-Composites im Außenbereich
- **Dr. Liane Schulz, Dr. Christian Guckel (CIBA Specialty Chemicals, Schweiz):** Additive: UV-Schutzsysteme und deren Wirkweise
- **N.N.** PVC als Polymerbasis für WPC in exponierten Einsatzbereichen (angefragt)

Podiumsdiskussion:

#### Marktchancen und technische Vor- und Nachteile von PVC als Matrix für WPC

Diskussionsleitung: **Michael Carus (nova-Institut GmbH, Hürth)**  
Diskussionsteilnehmer aus Industrie und Wissenschaft

#### Neue Entwicklungen: Rohstoffe – Verfahren

- **Dr. Christoph Burgstaller, Dr. Wolfgang Stadlbauer (TCKT – Transfercenter für Kunststofftechnik, UAR, Österreich):** Schlagzähmodifizierung von Wood Plastic Composites
- **Dr. Andreas Weiss (J. Rettenmaier & Söhne GmbH + CO KG, Rosenberg):** Innovative, funktionelle Holzfasern für den Einsatz in WPC
- **Dirk Kruse, Dr. Anke Schirp, Prof. Dr.-Ing. Volker Thole (Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig):** Herstellung von WPC mit verbesserter Faser-Kunststoff-Haftung
- **Huong-Lan Nguyen, Andreas Haider, Uwe Müller, Michael Roth (Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K plus) Österreich) Hermann Braun, Andreas Endesfelder (AMI Agrolinz Melamine International GmbH, Österreich):** Neuartige Holz/Melaminharz-Verbundwerkstoffe in Spritzguss und Extrusion
- **Rainer Bittermann (IFA Tulln, Österreich), Markku Koivisto (UPM Kymmene, Finnland):** Papierfasern versus Holzpartikel
- **Benjamin Baudrit (Süddeutsches Kunststoff-Zentrum (SKZ - KFE gGmbH), Würzburg):** Schweißen von WPC – verschiedene Verfahren

### Poster-Präsentation, Kurzvorträge

**Dr. Armin Merten, Dr. Itana Radovanovic, Kersten Kurda (Süddeutsches Kunststoffzentrum, Würzburg):** Qualitätssicherung von WPC am Beispiel von Deckings für Außenanwendungen

**Michael Hofmann (CVP Clean Value Plastics GmbH, Buxtehude):** Recyclate in WPC (angefragt)

**Christian Lechner, Sebastian Hoerold (Clariant Division Pigmente & Additive):** Additive für WPC: Innovative Haftvermittler, Verarbeitungshilfen und Flammschutzmittel

**Dr. Itana Radovanovic (Süddeutsches Kunststoffzentrum, Würzburg):** Untersuchung eines innovativen Verfahrens für die Verarbeitung von WPC – Direktextrusion auf verschiedenen Compoundiermaschinen

**Dipl. Holzwirtin Antonia Schröder, Prof. Dr. Harald Hansmann (Hochschule Wismar), Dr. Hans Korte (Innovationsberatung Holz und Fasern, Wismar):** WPC im Rotationsguss mit verschiedenen Holzarten

**Daniel Schwendemann, Gerald Münch (Coperion Werner & Pfleiderer, Stuttgart):** WPC Verfahrensinnovationen (angefragt)

### Innovationspreis

Erstmals wird gemeinsam vom nova-Institut und Reifenhäuser Extrusion für WPC ein Innovationspreis in zwei Kategorien ausgeschrieben: Produkt-Innovation und Technik-/Verfahrens-Innovation. Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen der noch jungen Branche hervorzuheben und so diesen Werkstoff im Bewusstsein der Ingenieure und Entscheider zu verankern. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Gala-Buffer.

### Veranstalter

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und beschäftigt sich in der Abteilung „Nachwachsende Rohstoffe“ mit Marktforschung und Ökonomie. Vor allem im Bereich der werkstofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe, wie Naturfasern oder Holz in der Automobil- und Bauindustrie, hat das nova-Institut zahlreiche Projekte und Studien durchgeführt. Seit der Gründung hat das nova-Institut neben der wissenschaftlichen und Beratungs-Arbeit auch zahlreiche Fachkongresse, Seminare und Workshops im Bereich nachwachsender Rohstoffe veranstaltet.

#### Ansprechpartner

**für Programm, Sponsoren, Aussteller und Teilnehmer**  
Christian Gahle, Tel. +49 - (0)2233 - 48 14-48  
E-Mail: christian.gahle@nova-institut.de

#### nova-Institut GmbH – Chemiapark Knapsack

Briefadresse Besucher-/Zustelladresse  
Industriestraße  
50351 Hürth 50354 Hürth

www.nova-institut.de/nr  
Tel. +49-(0)2233-4814-40 Fax -50

